

Vördens Fußballfamilie kickt für den guten Zweck

Internes Hallenturnier für „SgH“ / Zuschauer bestimmen Eintritt selbst / SV Teterow und VfL-Fanclub als Gäste

Vörden (SgH) – Es ist eine Art Familientreffen, und ein paar nette Gäste haben sich die Fußballer von BS Vörden auch dazu eingeladen: Am Samstag (9. Januar) trifft sich die große BSV-Fußballfamilie samt Freunden in der Vördener Turnhalle zu einem vereinsinternen Hallenturnier.

Ansgar Brune und Uwe Finke. Der frühere Lohner Jürgen Schröder ist leider verhindert.

Komplettiert wird das Achterfeld von zwei besonderen Gästen: dem SV Teterow aus Mecklenburg-Vorpommern und dem VfL-Osnabrück-Fanclub „Vörden City“. Der SV Teterow ist der Heimatverein des Vördener Herrentrainers Raik Wolter. Beide Klubs sind sich seit langem freundschaftlich verbunden. Die Vördener haben schon mehrere Trainingslager in Teterow absolviert. Und auch die Teterower haben die 470 Kilometer weite Anreise schon einmal auf sich genommen, um an einem Turnier in Vörden teilzunehmen.

Der BSV hat sich in der Vergangenheit schon mehrfach für „SgH“ engagiert. „In dieser Form ist das Turnier aber eigentlich eine Premiere“, sagt Mitorganisator Dennis Brömlage. Favorit auf den Turniersieg ist für ihn die erste Herrenmannschaft. „Aber auch die Jugendmannschaften sind nicht zu unterschätzen“, glaubt er.

Auf die Zuschauer und Aktiven wartet eine gut ausgestattete Cafeteria. Für Abwechslung im Turnierablauf sorgen ein Jugend-Einlagespiel und ein Neunmeterschießen der Sponsoren gegen 1.-Herren-Keeper André Wehmhoff.



Auch die kleinen Vördener mischen wieder mit: Hier eine Szene aus dem Einlagespiel beim SgH-Turnier der Südkreiser aus dem Jahre 2006. Foto: Kamper

Dragons: Jetzt bitte nicht nach Krasnojarsk

Quakenbrück (cb) – In der Bundesliga läuft's eher mäßig, im Europapokal ist alles im Lot: Die Basketballer der Artland Dragons stehen zum dritten Mal in Folge in der Top-16-Runde eines europäischen Wettbewerbs. Der 81:76-Sieg am Dienstag bei Tartu Rock in Estland bescherte den Dragons die vorzeitige Qualifikation für die zweite Gruppenphase der EuroChallenge. Im letzten Vorrundenspiel am Dienstag (12. Januar, 19.30 Uhr) gegen WBC Wels aus Österreich geht's für die Dragons als Spitzenreiter der Gruppe G nur noch um die Frage, ob sie als Erster oder Zweiter in die Top-16-Runde gehen.

Die Spieltermine für die zweite EuroChallenge-Phase stehen fest: Die Dragons starten am 26. Januar mit einem Auswärtsspiel, es folgen drei Heimspiele in Serie (2., 9. und 23. Februar), ehe sie noch zweimal auswärts ran müssen (2. und 9. März). Der Dauerkartenverkauf hat bereits begonnen. Und die Gegner? Aus der Gruppe E kommen Lüttich und Krasnojarsk in Frage, aus der Gruppe F Banvit aus der Türkei und FMP Belgrad sowie aus der Gruppe H alle vier Teams (Roanne, Kiew, Zagreb, Nikosia). Die Dragons hoffen, dass ihnen Krasnojarsk erspart bleibt. Grund: Die drittgrößte Stadt Sibiriens liegt 4000 km östlich von Moskau.

ÜBERBLICK

BS Vörden, SgH-Vereinsturnier Samstag (9. Januar), 14.00 Uhr
Teilnehmende Mannschaften:

BS Vörden I
BS Vörden II
A-Jugend
B-Jugend
Alte Herren
BSV-Old-Star-Team
SV Teterow
Fanclub Vörden City
Gruppenauslosung: 13.45 Uhr
Finale: ca. 18.30 Uhr

nier. Der Erlös kommt der OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“ zugute. Jeder Zuschauer kann dabei selbst entscheiden, wieviel Eintritt er bezahlt.

Neben den beiden Herrenmannschaften, der A-, der B-Jugend und den Alten Herren kämpft auch ein BSV-„Old Star“-Team mit ehemaligen Spielern der ersten Herren um den Turniersieg. Mit dabei sind etwa Ralf Marz, Guido Buck,

GW BROCKDORF

Gruppe A

Team Alexander Frilling: Felix Göttke, Felix Frilling, Bernard Soika, Kevin Schlörmann, Birol Ünal, Stefan Wilke, Sebastian Peuker, Henning Fössing.

Team Benni Timphus: Julian Kl. Bornhorst, Philipp Seeger, Daniel Hermen, Robert Henke, Fabian Nordlohne, Frank Rehe, Michael Hinnenkamp, Daniel Koch.

Team Stefan Kl. Bornhorst: Björn Böckmann, Patrick Inan, Sascha Trimpe, Alexander Buß, Jens Runnebohm, Norbert Nuxoll, Christopher Lamping, Andre Lampe.

Team Thomas Tombrägel: Levin Bosch, Jürgen Bokern, Sebastian Walbröhl, Jens Sander, J.B. Rönbeck, Markus Asbree, Mark Fuhr, Jonas Bornhorst.

Team Dennis Spyra: Stefan Bröring, Andre Arlinghaus, Patrick Hinlage, Hendrik Kohake, Heiko Schnieders, Stefan Henke, Jan Krapp, Christoph Barkhoff.

Gruppe B

Team Matthias Vogelpohl: Thomas Haskamp, Maurice Rottinghaus, Sebastian Kurbach, Felix Ruholl, Andreas Kalvelage, Jürgen Kathmann, Marc Hinnenkamp, Sebastian Meyer.

Team Michael Schlörmann: Steffen Kl. Stüve, Christian Borgerding, Koffi Messi, Francesco Wendler, Matthias Büter, Daniel Willenborg, Dennis Pille Hendrik Seelhorst.

Team Christoph Brinkmann: Immer Romani, Daniel Espelage, Jonas Büniger, Sven Böckmann, Florian Soika, Thorsten Igelmann, Dennis Hinnenkamp, Thomas Brusckhe.

Team Dimitri Ypolovisch: Stefan Trimpe, Christian Frilling, Chris Schlörmann, Varol Ünal, Thomas Arlt, Mike Stratmann, Christian Fischer, Michael Anten.

Team Lukas Kl. Bornhorst: Michael Ostendorf, Manuel von Husen, Dirk Stratmann, Daniel Hasse, Jürgen Barhorst, Stefan Gottkehaskamp, Florian Kathmann, Fabian Teschner.

Zeitplan

Treffpunkt Spieler	12.00 Uhr
Turnierbeginn	12.30 Uhr
Flying Kangaroos	15.00 Uhr
Einlagespiel F-Jugend	16.30 Uhr
Finale	18.00 Uhr
Players Party	ab 19.00 Uhr

Re-Start ohne die alten „Eurofighter“

Brockdorfer Vereinsmeisterschaft am Samstag / Frilling und Vogelpohl statt Bayern und ManU

Brockdorf (SgH) – Neun Fußballer von GW Brockdorf sind in die Geschichte des Klubs eingegangen. Uwe Kl. Bornhorst, Stefan Büniger, Norman Müller, Frank Hammersen, Udo Hausfeld, Stefan Henke, Karsten Rossmann, Andreas Deters und Andreas Fröhle sind heute noch amtierende Champions-League-Gewinner, und das seit mittlerweile sechs Jahren. Anfang 2004 gewannen diese „Eurofighter“ als „Olympique Lyon“ das Brockdorfer Vereinsturnier für die OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“, seitdem ruht diese Champions League.

Am Samstag (9. Januar) endet indes der Dornröschenschlaf der Brockdorfer Königsklasse. Um 12.30 Uhr startet in der Lohner Halle am Adenauerring die Wiederbelebung der Champions League. Allerdings laufen die Kicker der Grün-Weißen diesmal nicht für klangvolle Klubs wie Manchester United oder Bayern München auf, sondern für die Teams Frilling oder Vogelpohl. Namensgeber sind beim Re-Start jeweils die Torhüter der zusammengelosten Mannschaften.

Insgesamt 90 Fußballer der Herren (I, II, III), A-Jugend (I, II),

Altherren und Jedermänner machen am Samstag mit. Das Gros stellen dabei die Nachwuchs-

spieler, die sich zahlreich anmelden. Ein wichtiger Hinweis der Brockdorfer „Zweiten“, die das



Im Champions-League-Jahr 2004 spielte GW Brockdorf auch beim OV-Supercup mit. Sebastian Walbröhl (rechts) mischte damals mit – und auch Samstag. Foto:Archiv

Turnier organisiert: Trikots werden vom Veranstalter gestellt, nur die Stutzen und Hosen müssen von den Spielern mitgebracht werden. Alle Aktiven sollten frühzeitig in der Halle sein.

Neben dem vereinsinternen Kick gibt es zwei interessante Einlagen. Zur Kaffeezeit bieten die Sportakrobaten von BW Lohne, die unter ihrem Namen „Flying Kangaroos“ bekannt sind, eine Vorführung (15.00 Uhr). Anderthalb Stunden später kommt es zum Stadtderby der F-Jugendfußballer von GW Brockdorf und dem SV Kroege.

Mit dem Finale, das für 18.00 Uhr geplant ist, endet die Neuauflage der Brockdorfer Vereinsmeisterschaft aber noch lange nicht. Direkt im Anschluss steigt die „Players Party“ im Vereinslokal Kalvelage in der Ortsmitte. Ein besonderer Service für alle Spieler und auch Zuschauer: Nach dem Turnier fährt ein Shuttle-Service von der Sporthalle zur „Players Party“.

Vielleicht sind da ja auch einige der legendären Brockdorfer Champions-League-Sieger von 2004 dabei. Unter den aktiven Fußballern sind sie übermorgen jedenfalls nicht zu finden.

Kleine Laufpause passt zur Winterlandschaft

Nächster SgH-Lauf am 23. Januar in Langförden / Dann Lohne, Goldenstedt und Bakum

Langförden/Vechta (SgH) – Die kurze „Laufpause“ in Sachen „Sportler gegen Hunger“ passt optimal in die derzeitige Wetterlage. Nach dem verschneiten Silversterlauf in Mühlen kann sich die weiße Winterlandschaft noch zweieinhalb Wochen aus-

ruhen, bevor es etwas besser werden sollte, damit die SgH-Läufer wieder schneefreie Pisten vorfinden.

Der nächste Lauf für die Hungerhilfe steigt am Samstag, den 23. Januar, in Langförden. Los geht's dann um 14.00 Uhr

auf dem Bomhof, und zwar wahlweise über die Distanzen 21, 11 und 6 Kilometer. Für die Walker gibt es ebenfalls zwei Strecken (11 und 7 km). Anmeldungen sind direkt vor Ort möglich, aber auch per Mail unter G.Rohnstock@t-online.de.

Nach dem kleinen Jubiläum von Langförden (10. Lauf) geht es im Kreis Vechta Schlag auf Schlag weiter mit dem Stundenlauf der Waldschleicher Lohne (30. Januar) sowie den Volksläufen in Goldenstedt (6. Februar) und Bakum (21. Februar)

Winterpause endet im tiefsten Winter für C-Jugendkicker

Vechta (sl) – Obwohl tiefster Winter herrscht, ist die Winterpause für die ersten Jugendfußballer vorbei. Von Visbek im Norden bis Vörden im Süden nehmen die C-Jugendfußballer am Wochenende wieder den Spielbetrieb in der laufenden Hallenkreismeisterschaft auf. In allen elf Staffeln der drei Leistungsklassen rollt die Kugel, wobei in der LK III Staffel 1 (Halle Goldenstedt) bereits die Rückrunde gespielt wird.

NFV-INFO

Kreisauswahl Jg. 2000: Der Fußballkreisverband Vechta nimmt am Sonntag (10. Januar) mit zwei Auswahlteams des Jahrgangs 2000 an Hallenturnieren teil.

Hunte-Cup Oldenburg in der Sporthalle Eversten: Abfahrt um 8.30 Uhr beim E-Center Lohne; Trainer Ali Yilmaz (Telefon 0173/2976398).

Kader: Marcel Bahlmann, Enriko Müller (beide SFN Vechta), Dennis Sander, Hennes Koldehoff (BW Lohne), Jan Tegenkamp, Hennes Nuxoll (beide SC Bakum), Fabian Abeling (FC Varenesch), Finn Feldhaus (RW Visbek), Felix Hackmann (Falke Steinfeld), Jan Fangmann (RW Damm) und Bastian Fuchs (Frisia Goldenstedt).

Turnier Osnabrück-Land in der Sporthalle Merzen: Abfahrt um 8.45 Uhr vom Dorfplatz Brockdorf; Trainer Helmut Pöhlking (Telefon 0172/4142987).

Kader: Erik Possenriede (SV Kroege-Ehrendorf), Martin Kaufmann, Dominik Soremba (beide GW Mühlen), Mika Rolfen, Jan Leiber, Tim Neumann (alle BS Vörden), Florian Holm (SFN Vechta), Christopher Scheppe, Noha Fangmann (beide RW Damm), Luc Ihorst (SW Osterfeine) und Elias Vodde (TV Dinklage).